

*Soeben erschien  
als erste Veröffentlichung des  
Stralsunder Heimatmuseums  
für Neuvorpommern  
und Rügen*

# Die Stralsunder Fayencefabrik 1757—1790

von  
R. Marsson

\*

*112 Seiten mit einer Titel-,  
10 Textfiguren und 9 Markenbildern*

*Handsatz in Tiemann-Mediaeval*

*In Ballonleinen*

*Rm. 7.—*

\*

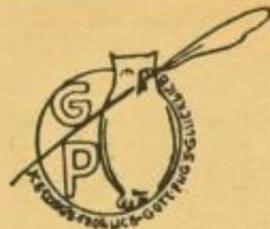
Diese erste vollständige wissenschaftliche Beschreibung einer in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts wichtigen norddeutschen Manufaktur ist auch rein kulturhistorisch von grossem Interesse. Wir bitten, das sehr gut ausgestattete und mit schönem Umschlag versehene Werk in das Schaufenster zu legen.

April 1928

Richard Carl Schmidt & Co.

Berlin W 62

Ⓜ



## Eine literarisch wertvolle Gabe an die große Theodor-Storm-Gemeinde

Durch einen gut propagierten Verkauf der beiden nachstehenden Werke, helfen Sie nicht allein diese Gemeinde vergrößern, Sie erweitern dadurch auch Ihren Abnehmerkreis laufend auf alle Werke dieses Dichters!

### 1. Theodor Storm

Sein Leben und seine Dichtung  
von Dr. Paul Schütze

In verbesserter und beträchtlich vermehrter Auflage  
herausgegeben von Dr. Edmund Lange  
Mit Anhang: Literaturnachweise

Der Verfasser hat sich noch der persönlichen Freundschaft  
des Dichters erfreut, der ihn beim Werden des Buches  
auch als Interpret besonders ausgezeichnete.

Aus dem Inhalt:

Heimat und Kindheit, Schule und Universität, Advokat in  
Husum, Für Schleswig-Holstein, In der Fremde, Wieder  
daheim, Hademarschen, Storms menschliche und künstle-  
rische Gesamtpersönlichkeit.

Gr. 8°, 27 1/2 Bogen

Geheftet M. 15.—; in Ganzleinen M. 18.—

### 2. Der Briefwechsel zwischen Theodor Storm und Gottfried Keller

Völlig umgearbeitet u. vervollständigt herausgeb.  
von Albert Köster

Trotzdem sich Storm und Keller merkwürdigerweise nie  
persönlich kennen gelernt, nie Blick und Händedruck ge-  
wechselt haben, strahlen wohl aus diesem Grunde  
diese wechselseitigen schriftlichen Schilderungen einen be-  
sonders wertvollen tiefen Gedankenreichtum aus.  
Die Briefe Kellers stehen an Zahl hinter denen des nor-  
dischen Freundes Storm zurück.

Wie warmherzig empfindet und spricht sich hier der Nord-  
deutsche als Kind seiner Heimat zu dem Freunde aus und läßt  
ihn teilnehmen an seinem tiefmenschlichen und künstlerischen  
Innenleben und seinen inhaltlich selten wertvollen Feiertagen.  
8°, 200 Seiten

Geheftet M. 5.—; in Ganzleinen M. 6.50

Ⓜ

Vorzugsangebot siehe Bestellzettel

Gebrüder Paetel / Berlin-Leipzig

Gesamtauslieferung in Leipzig / In Berlin nur für Berliner Firmen